



Hundertprozent e. V. · Heufelwinden 7 · 74572 Blaufelden

28. Februar 2026

Ansprechpartner: Daniel Haßler

Internet:

Mobil: +49 1525 4229767

E-Mail: daniel.hassler@hundertprozent.org

www.hundertprozent.org

<https://www.facebook.com/hundertprozent.org>

https://www.instagram.com/hundertprozent_ev/

www.caritas-heilbronn-hohenlohe.de

<https://www.caritas-heilbronn-hohenlohe.de/was-wir-bieten/psychiatrische-hilfen/kindergruppe/>

Die Wolkenbrecher im Jahr 2025

Kindern Halt geben – Perspektiven eröffnen – Wirkung zeigen

Projektbericht von Hundertprozent e.V. für unsere Spenderinnen und Spender der Kindergruppe

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

mit diesem Schreiben möchten wir im Namen von Hundertprozent und der Kindergruppe Wolkenbrecher wieder von Herzen DANKE sagen, für eure helfenden Spenden des letzten Jahres.

Mit eurer Spende an Hundertprozent e.V. für die Wolkenbrecher habt ihr vergangenes Jahr wieder einen entscheidenden Beitrag dazu geleistet, dass Kinder aus psychisch belasteten Familien verlässliche Begleitung, Schutzräume und neue Entwicklungschancen erfahren konnten.

Die Wolkenbrecher stehen exemplarisch für das, was Unterstützung über uns bewirkt – frühe Prävention, nachhaltige Beziehungsarbeit und konkrete Hilfe dort, wo Kinder besonders verletzlich sind – oft im Stillen, oft ohne gesehen zu werden. Dass dieses besondere Angebot aufrechterhalten werden kann, verdanken wir maßgeblich eurer Unterstützung – ohne diese spenden- und eigenfinanzierte Basis wären viele Maßnahmen in dieser Form nicht realisierbar.

Seit dem Jahr 2018 unterstützen wir nun schon das Kooperationsprojekt der Caritas Heilbronn-Hohenlohe und freuen uns sehr, damit Kindern aus der Region helfen zu können. Die Kindergruppe Wolkenbrecher richtet sich an Kinder, deren Elternteile oder Eltern von einer psychischen Erkrankung betroffen sind. Seit der Gründung 2015 wird durch die Gruppe das Ziel verfolgt, diese Kinder zu unterstützen und ihnen, frühzeitig präventive und entwicklungsfördernde Angebote zu ermöglichen, was dazu beitragen soll, die aktuell 5 Kinder im Alter zwischen 9 und 14 Jahren in ihrer Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen Persönlichkeit, zu stärken.





Um den fachlichen Ansprüchen der Gruppe gerecht zu werden, wird sie von Fachkräften aus der ambulanten Psychiatrie sowie der Kinder- und Jugendhilfe geleitet. Sie vermitteln, kindergerecht Informationen über psychische Erkrankungen, mit dem Ziel Bewältigungsstrategien zu erlernen, die eigenen Fähigkeiten und Stärken zu fördern, um damit das Selbstvertrauen der Kinder weiterzuentwickeln. In wöchentlichen Treffen der Gruppen sind neben psychoedukativen Elementen auch kreative Komponenten mit gemeinsamen Spielen, malen, kochen / essen etc. fester Bestandteil der Treffen, um die Motivation und Aufmerksamkeit der Kinder hochzuhalten sowie um ihnen gleichzeitig Spaß und eine unbeschwertere Zeit zu ermöglichen. Träger der Gruppe ist dabei die Caritas Heilbronn-Hohenlohe mit Standort in Künzelsau und Öhringen.

Dank eurer Unterstützung konnten wir 2025 insgesamt eine Summe von insgesamt 2.589,26€ an das Kooperationsprojekt der Caritas Heilbronn-Hohenlohe weiterleiten und damit neben den Personalkosten verschiedene Aktivitäten der Kindergruppe unterstützen – vielen herzlichen Danke dafür.



Ein besonders bedeutsames Moment der Gruppe in diesem Jahr war der Abschluss dreier Jugendlichen, die über viele Jahre hinweg Teil der Wolkenbrecher waren. Sie haben die Entwicklung der Gruppe auf besondere Weise mitgeprägt – nicht nur die anderen Kinder, sondern auch die Mitarbeitenden haben viel von ihren Erfahrungen, ihrer Offenheit und ihrem Umgang mit familiären Belastungen gelernt. Der Abschied fiel nicht leicht. Die über Jahre gewachsene Bindung war spürbar und doch überwiegt die Freude. Die mittlerweile Jugendlichen können gestärkt, selbstbewusst und mit gefestigten psychosozialen Ressourcen in ihren nächsten Lebensabschnitt gehen. Die Betreuenden stehen auch über den Gruppenabschluss hinaus, bei Bedarf, weiterhin als vertraute Ansprechpartner zur Verfügung – für uns ein wichtiges Zeichen von Verlässlichkeit und Beziehungsqualität.

aus, bei Bedarf, weiterhin als vertraute Ansprechpartner zur Verfügung – für uns ein wichtiges Zeichen von Verlässlichkeit und Beziehungsqualität.

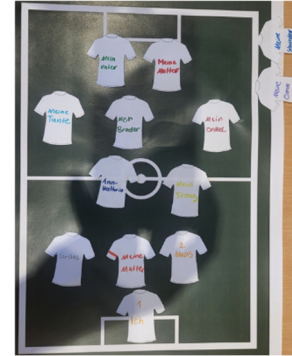
Wöchentliche Gruppenarbeit: Bewegung, Stabilität, Selbstfürsorge und individuelle Stärkung

Die wöchentliche Gruppenarbeit begründeten auch vergangenes Jahr das Herzstück des Projekts. Aufbauend auf bewährten Konzepten wurde das Angebot gezielt um die zentralen Themen Bewegung und gesunde Ernährung erweitert. Ein besonderes Augenmerk lag darauf, Bedeutung persönlicher Ressourcen – wie Selbstwahrnehmung, Körpergefühl, Stressregulation und gesunder Grenzen – erfahrbar zu machen und für den Alltag als etwas Selbstverständliches nutzbar zu gestalten. Über abwechslungsreiche Bewegungsangebote, spielerische Ernährungsimpulse und ressourcenorientierte Übungen wurde den Kindern ein Zugang zu diesen Themen vermittelt. Ziel war es, sowohl die körperliche als auch die emotionale Selbstfürsorge nachhaltig zu stärken.



Mehr Raum für Einzelarbeit

Auch der Anteil an Einzelarbeit ist 2025 angestiegen. Einige Kinder profitieren besonders vom ungestörten, individuellen Kontakt. Hier wird eine Vielfalt methodischer Zugänge genutzt – von personenzentrierten Gesprächen über kreative Arbeitsformen bis hin zu lebensweltorientierten Methoden, wie der Darstellung des Familiensystems anhand einer Fußballmannschaft, was komplexe Beziehungen für Kinder anschaulich und verständlich machen kann. Zudem haben sich neue Rituale innerhalb der Gruppenstunden weiter gefestigt, die spürbar zu Struktur, Sicherheit und Verlässlichkeit beitragen.



Gemeinschaftliche Highlights welche Erfahrungsräume eröffnen, die zu oft verschlossen bleiben.

Ein besonderes Erlebnis des letzten Jahres war der gemeinsame Besuch des Theaterstücks „Die kleine Hexe“. Die Kinder tauchten begeistert in die Geschichte ein. Solche gemeinsamen kulturellen Erlebnisse stärkten das Wir-Gefühl und bieten eine wertvolle Abwechslung zum Alltag. Solche Aktivitäten sind für die spenden- und eigenfinanzierte Arbeit von unschätzbarem Wert, da sie den Kindern Erfahrungsräume eröffnen, die ihnen sonst oft verwehrt bleiben.

Jahresabschluss und Ausblick auf 2026

Zum Jahresende war eine Übernachtung im Gruppenraum geplant – ein lang ersehntes Ereignis, das für die Kinder einen besonderen emotionalen Stellenwert hatte.

Für den Sommer 2026 ist erneut eine größere freizeitpädagogische Maßnahme vorgesehen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Verbindung von sozialpädagogischer Gruppenarbeit mit spielerischen, kreativen und individuellen Freizeitangeboten. Die Zielsetzungen hierfür lassen sich in vier zentrale Kategorien gliedern:



- Selbstfindung und Selbstbesinnung
- Mitteilung und Partnerschaft
- Partizipation
- Sozialorientierung und gemeinsame Erfahrung

Damit ist die Förderung von Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Problemlösungs- und Konfliktfähigkeit, Abstraktionsfähigkeit, Sensibilität, Kreativität und Fantasie sowie Innovationsfähigkeit geplant. Freizeit wird dabei bewusst als Ressource verstanden – zur Erholung, zur Selbstwirksamkeit und als Ausgleich zu familiären Belastungen. Die konkrete Gestaltung erfolgt partizipativ, gemeinsam mit den Kindern.



Neues Zuhause in der „Inklusiva“

Mit dem Spatenstich am 4. Juli 2025 hat die Caritas Heilbronn-Hohenlohe gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde St. Joseph den Bau der Inklusiva offiziell begonnen – ein neuer Ort der Begegnung am Cappelrain in Öhringen. Der Gebäudekomplex wird aus zwei Teilen bestehen:

- einem Bereich mit Pfarrbüro, Caritas-Zentrum und einer Begegnungsstätte,
- sowie einem Wohnangebot für Menschen mit seelischer Behinderung, inklusive Beschäftigungsmöglichkeiten.

Nach Fertigstellung werden auch die Wolkenbrecher dort ihr neues Zuhause finden. Moderne sozialraumorientierte Räumlichkeiten eröffnen neue Möglichkeiten für gruppenpädagogische und sozialraumbezogene Arbeit, Begegnungen und Vernetzung – zur großen Freude der Kinder und des Teams.

Zusammenfassung

Das Jahr 2025 war für die Wolkenbrecher geprägt von bedeutsamen Übergängen, Stabilisierung und gemeinschaftlichen Erfahrungen. Die Kombination von Gemeinschaft und Psychoedukation bietet den Kindern einen sicheren Raum, in dem sie wachsen und sich entfalten können. Kinder und Familien wurden begleitet, tragfähige Beziehungen aufgebaut bzw. gestärkt und wichtige Entwicklungsimpulse gesetzt. Die Mitarbeitenden bleiben als verlässliche Bezugspersonen an der Seite der Kinder, beantworten Fragen zu psychischen Erkrankungen und schaffen zugleich einen sicheren Raum für Gefühle, Austausch und persönliches Wachstum. Mit Dankbarkeit blicken wir auf das kommende Jahr – und mit der Zuversicht, die Kinder auch weiterhin wirksam unterstützen zu können.





Wir bedanken uns wieder herzlich für euer Vertrauen und die Unterstützung im Namen von Hundertprozent e.V., aber auch aller Wolkenbrecher-Kinder sowie den Mitarbeitenden der Caritas Heilbronn-Hohenlohe, die mit Dankbarkeit und Zuversicht auf die kommenden Jahre blicken.

Die Kindergruppe wird ausschließlich eigen- und spendenfinanziert. Eure Unterstützung für dieses Projekt ist daher von unschätzbarem Wert. Hierdurch können neben der Sicherstellung der kontinuierlichen verlässliche Gruppenarbeiten auch besondere Erlebnisse möglich gemacht werden, welche die Entwicklung der Kinder nachhaltig stärken.

Sehr gerne könnt ihr bei offenen Fragen zum Projekt oder zu unserer Arbeit bei Hundertprozent e.V. direkt auf uns zukommen. Wir freuen uns auf den Austausch mit euch. Weiterhin bieten die oben genannten Internetseiten umfangreiche Informationen.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'D. Haßler'.

Daniel Haßler

1. Vorsitzender bei Hundertprozent e. V.

und aktueller verantwortlicher Projektbetreuer des Vereins für die Kindergruppe der Wolkenbrecher